Reaktions- und Restaurationsphase 1 (1794 – 1799)	
Juli 1794 – August 1795	 bürgerliche Mehrheit des Konvents, die Thermidorianer, übernehmen die Macht, dabei handelt es sich um: ehemalige Mitläufer des Terrorregimes Girondisten, die 1793 aus Konvent ausgeschlossen worden waren bilden neue revolutionäre Elite, welche aristokratisch orientierten Lebensstil führt → bewusste Abgrenzung der asketischen (Verzicht auf sinnliche Genüsse) Ideologie der Terrorzeit Regime der Thermidorianer bleibt instabil, da es sich gegen radikaldemokratische und royalistische Kräfte behaupten muss → Ablehnung des Regimes durch hauptstädtische Sansculotten (radikaldemokratische, bürgerl. Kräfte) wie auch durch großbürgerlich-aristokratische Royalisten → Machtbasis: Militär & Beamte (sprich jene Gruppen die von Revolution profitierten) Erfolge d. Revolutionsarmee → äußere Expansion zur Bedingung für innere Stabilität
22. August 1795	Nationalkonvent beschließt Direktorialverfassung (Verfassungsmodell von 1791): • an Stelle des Königs tritt Direktorium (Exekutive) aus 5 gewählten Direktoren
05. Oktober 1795	Royalistischer Aufstand in Paris wird durch republikanische Armee niedergeschlagen → Direktorium sucht Zuflucht in seiner eigentlichen Machtbasis: dem Militär
04. September 1797	"Staatsstreich": Direktoren Barras, Reubell & Larevelliére-Lépaux entmachten mithilfe republikanischer Generäle, u.a. Napoléon, royalistische Mehrheit im Parlament → Direktoren regieren mit erneuten Terrormaßnahmen, das führt zur Entfremdung des Direktoriums vom Bürgertum
17. Oktober 1797	Napoléon zwingt Österreich nach der Eroberung von Mittel-und Norditalien zum "Frieden von Campo Formio"
09. November 1799	erneuter "Staatsstreich" durch Gruppe um Napoléon, da Direktorium royalistische Opposition nicht dauerhaft eindämmen konnte Auflösung der Direktorialverfassung Einführung Konsulatsverfassung, Napoléon verkündet als erster Konsul das Ende der Revolution
24. Dezember 1799	Konsulatsverfassung tritt in Kraft